

Was steht mir ins Gesicht geschrieben

Text: Klaus-Uwe Nommensen
Töne: Susanne Brandt
Rechte bei Autorin und Autor

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of eight staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are: 'Was steht mir ins Gesicht geschrieben, wessen Siegel gegen stürmische Zeiten? Welchen Anspruch lasse ich gelten? Wer wird mich schützen und begleiten? Werde ich Gottes Seufzen lesen von den Lippen seiner Menschen Tränen abtrocknen zwischen Himmel und Erde? Werde ich Gottes Zweifel hören Kummer einer großen Liebe Schweigen aushalten zwischen Himmel und Erde? Was steht mir ins Gesicht geschrieben, wessen Siegel gegen stürmische Zeiten? Welchen Anspruch lasse ich gelten? Wer wird mich schützen und begleiten? Werde ich Gottes Umsicht wahren, staunend jedes Leben achten, Lebensmut wecken zwischen Himmel und Erde? Werde ich Gottes Lieder singen, langen Atem klingen lassen, fragen und suchen zwischen Himmel und Erde? Was steht mir ins Gesicht geschrieben, wessen Siegel gegen stürmische Zeiten? Welchen Anspruch lasse ich gelten? Wer wird mich schützen und begleiten? Zuflucht gewähren Leiden-schaft schüren zwischen Himmel und Erde? zwischen Himmel und Erde?'. The score includes various chords such as Em, Am, H7, C, D, and G.

Was steht mir ins Gesicht geschrieben,
wessen Siegel gegen stürmische Zeiten?
Welchen Anspruch lasse ich gelten?
Wer wird mich schützen und begleiten?

Werde ich Gottes Seufzen lesen
von den Lippen seiner Menschen
Tränen abtrocknen
zwischen Himmel und Erde?
Werde ich Gottes Zweifel hören
Kummer einer großen Liebe
Schweigen aushalten
zwischen Himmel und Erde?

Was steht mir ins Gesicht geschrieben,
wessen Siegel gegen stürmische Zeiten?
Welchen Anspruch lasse ich gelten?
Wer wird mich schützen und begleiten?

Werde ich Gottes Umsicht wahren,
staunend jedes Leben achten,
Lebensmut wecken
zwischen Himmel und Erde?
Werde ich Gottes Lieder singen,
langen Atem klingen lassen,
fragen und suchen
zwischen Himmel und Erde?

Was steht mir ins Gesicht geschrieben,
wessen Siegel gegen stürmische Zeiten?
Welchen Anspruch lasse ich gelten?
Wer wird mich schützen und begleiten?

Zu - flucht ge - wä - ren
Lei - den -schaft schü - ren

zwi - schen Him - mel und Er - de?
zwi - schen Him - mel und Er - de?

Was steht mir ins Gesicht geschrieben,
wessen Siegel gegen stürmische Zeiten?
Welchen Anspruch lasse ich gelten?
Wer wird mich schützen und begleiten?

Werde ich Gottes Seufzen lesen
von den Lippen seiner Menschen
Tränen abtrocknen
zwischen Himmel und Erde?
Werde ich Gottes Zweifel hören
Kummer einer großen Liebe
Schweigen aushalten
zwischen Himmel und Erde?

Was steht mir ins Gesicht geschrieben,
wessen Siegel gegen stürmische Zeiten?
Welchen Anspruch lasse ich gelten?
Wer wird mich schützen und begleiten?

Werde ich Gottes Umsicht wahren,
staunend jedes Leben achten,
Lebensmut wecken
zwischen Himmel und Erde?
Werde ich Gottes Lieder singen,
langen Atem klingen lassen,
fragen und suchen
zwischen Himmel und Erde?

Was steht mir ins Gesicht geschrieben,
wessen Siegel gegen stürmische Zeiten?
Welchen Anspruch lasse ich gelten?
Wer wird mich schützen und begleiten?